



# Elterninformationsabend Kindergarten 2025

21. Januar 2025



# Schullaufbahn Volksschule Kanton Zürich

Schulstufen	
Kindergarten Isabel Eigenmann	1. Jahr
	2. Jahr
Primarschule, Unterstufe, Tatjana Albert	1. Jahr
	2. Jahr
	3. Jahr
Primarschule, Mittelstufe, Roger Aeschbach	1. Jahr
	2. Jahr
	3. Jahr
Sekundarstufe, Claude Grüter	1. Jahr
	2. Jahr
	3. Jahr

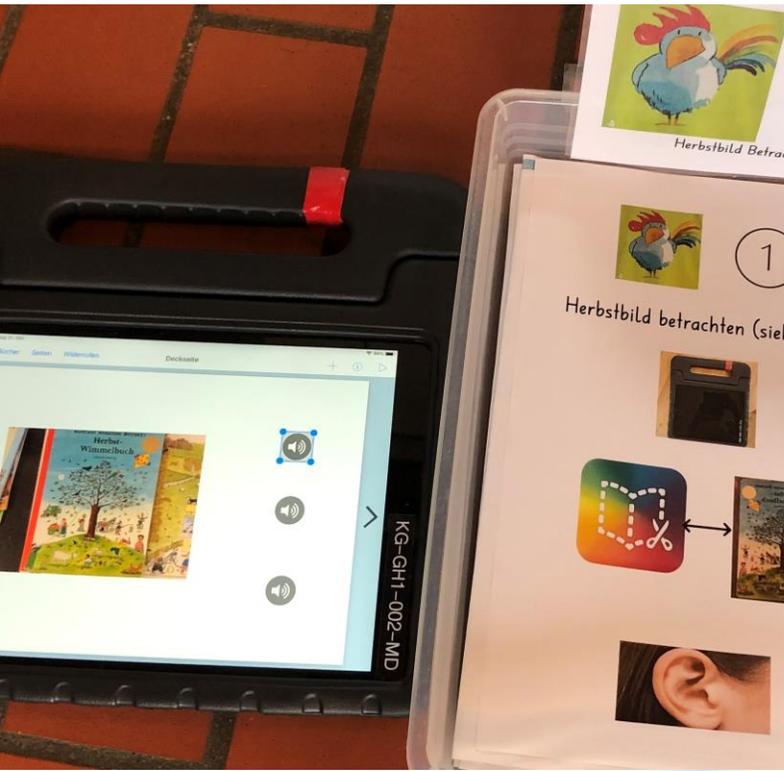
Mit dem Eintritt in den Kindergarten beginnt die obligatorische Schulzeit. Jede Schulstufe in Männedorf hat einen Schulleiter. Die Stufen arbeiten eng zusammen, besuchen gemeinsame Weiterbildungen und unterstützen sich gegenseitig.



# Lehrplan 21 (ab August 2018)

Der Lehrplan legt die Ziele für den Unterricht aller Stufen fest. Er unterteilt die elf Schuljahre in drei Zyklen. Der Kindergarten ist im ersten Zyklus, der bis zu der zweiten Primarklasse dauert. Der Lehrplan ist in sechs Fachbereiche unterteilt und innerhalb derer werden die zu erreichenden Kompetenzen beschrieben. Der Lehrplan ist spiralenförmig über alle Stufen aufgebaut. Inhalte werden immer wieder aufgenommen und immer differenzierter behandelt. Im ersten Zyklus orientiert sich der Unterricht stark an der Entwicklung der Kinder und wird vor allem im Kindergarten fächerübergreifend gestaltet. Das Spiel hat eine hohe Bedeutung, da es die geeignetste Lernform für Kinder dieses Alters ist. Lernen passiert beiläufig in ganz vielen Situationen und die Angebote orientieren sich an den Bedürfnissen und Interessen der Kinder und knüpfen an ihrer Entwicklung an.

1. Zyklus KG / 1.–2. Klasse Primarschule	2. Zyklus 3.–6. Klasse Primarschule	3. Zyklus 1.–3. Klasse Sekundarstufe I
<b>Deutsch</b>		
	<b>Englisch 1. Fremdsprache</b>	
	<b>Französisch 2. Fremdsprache</b>	
		<b>Italienisch</b>
		<b>Latein</b>
<b>Mathematik</b>		
<b>Natur, Mensch, Gesellschaft (1./2.Zyklus)</b>		<b>Natur und Technik</b> (mit Physik, Chemie, Biologie)
		<b>Wirtschaft, Arbeit, Haushalt</b> (mit Hauswirtschaft)
		<b>Räume, Zeiten, Gesellschaften</b> (mit Geografie, Geschichte)
		<b>Ethik, Religionen, Gemeinschaft</b> (mit Lebenskunde)
<b>Gestalten: Bildnerisches Gestalten / Textiles und Technisches Gestalten</b>		
<b>Musik</b>		
<b>Bewegung und Sport</b>		
	<b>Medien und Informatik</b>	
	<b>Berufliche Orientierung</b>	
<b>Bildung für Nachhaltige Entwicklung</b>		
<b>Überfachliche Kompetenzen</b> Personale · Soziale · Methodische Kompetenzen		

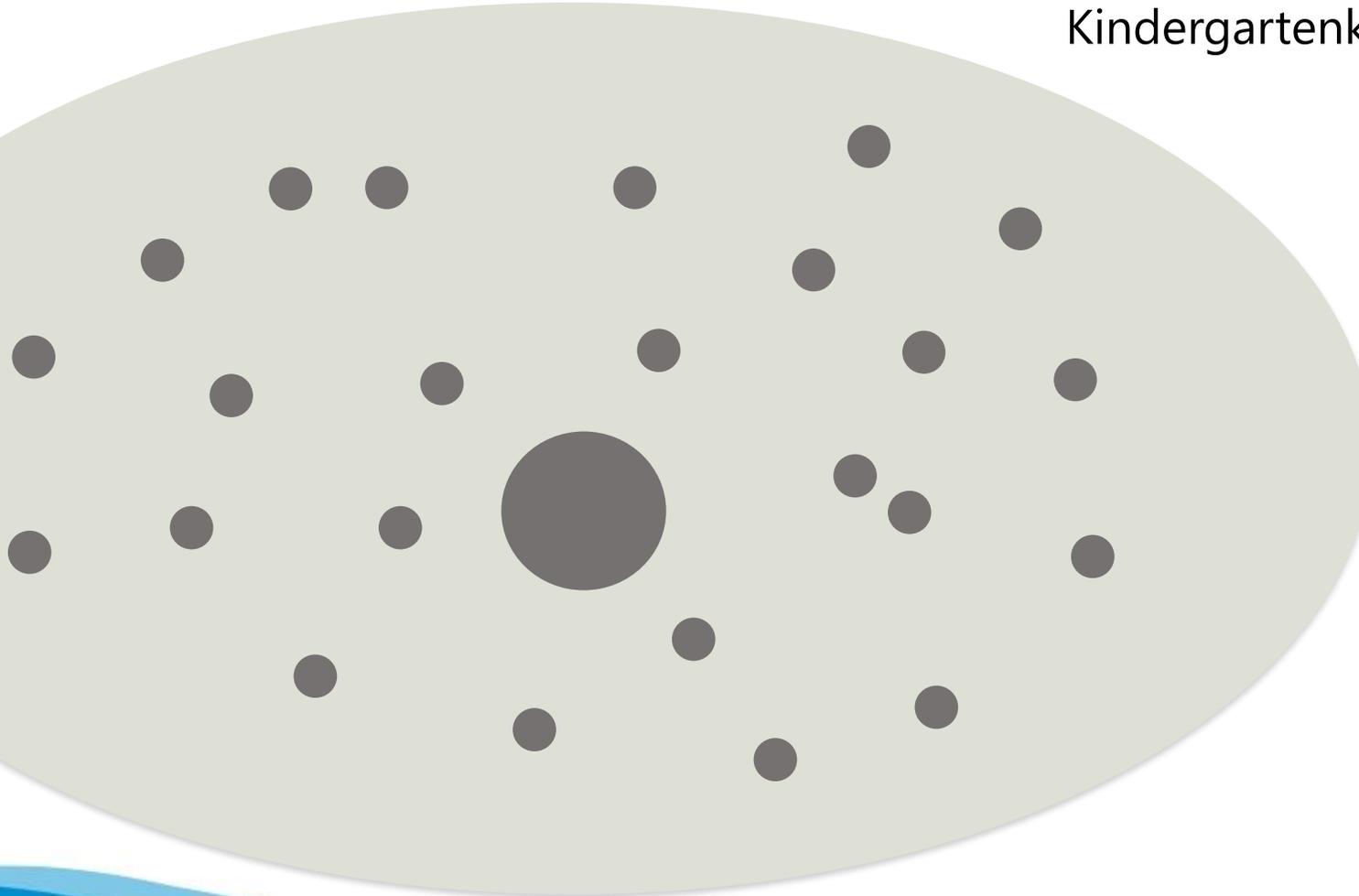




# Bereit für den Kindergarten?

Die meisten Kinder freuen sich auf den Kindergarten. Gerade, wenn sie schon zu einem früheren Zeitpunkt einen Schritt aus der Familie gemacht haben und dadurch Vertrauen und bereits erste soziale Instrumente gewonnen haben. Viele Kinder konnten in der Krippe oder Spielgruppe Erfahrungen sammeln und haben eine soziale und emotionale Bereitschaft. Diese und folgende (auf der nächsten Folie) Kompetenzen sollten bereits erlernt sein und nicht erst im Kindergarten angeeignet werden müssen. Der Übergang in den Kindergarten kann eine Herausforderung darstellen. Der Betreuungsschlüssel ändert sich, es sind viele Kinder verschiedenen Alters anwesend. Es gibt oft nur eine Ansprechperson und es gelten klare Regeln, damit die Organisation des Unterrichts und der Überblick gewährleistet werden kann.

Kindergartenklasse





## Bereit für den Kindergarten?

Es ist wichtig, dass Ihr Kind...

- ❖ tagsüber keine Windeln mehr trägt und die Toilette selbstständig benutzen kann
- ❖ selbstständig Hände waschen und Zähne putzen kann
- ❖ sich möglichst alleine an- und ausziehen kann
- ❖ sich für mindestens 4 Stunden von den Eltern oder Sorgeberechtigten trennen kann
- ❖ einige Zeit bei einer Sache verweilen und sich auf neue, vorgegebene Aufgaben einlassen kann
- ❖ mit anderen Kindern spielt und kommuniziert
- ❖ Grenzen akzeptiert, einfache Regeln versteht und einhält
- ❖ sorgfältig umgeht mit Lebewesen und Material
- ❖ nach dem Spielen aufräumen kann



## Bereit für den Kindergarten?

Wie können sie ihr Kind unterstützen?

- ❖ Helfen Sie Ihrem Kind, indem Sie es möglichst vieles selber tun lassen. Damit erleichtern Sie ihm den Eintritt in den Kindergarten.
- ❖ «Hilf mir, es selbst zu tun.»
- ❖ [www.kinder-4.ch](http://www.kinder-4.ch)  
(40 Kurzfilme in 10 Sprachen über frühkindliches Lernen im Alltag)



## Links mit Informationen zum Kindergarten:

- [www.maennedorf.ch/schule](http://www.maennedorf.ch/schule) (Schule Männedorf)
- [www.vsa.zh.ch](http://www.vsa.zh.ch) (Volksschulamt des Kantons Zürich)
- [www.lehrplan.ch](http://www.lehrplan.ch) (Lehrplan 21)
- [www.kinder-4.ch](http://www.kinder-4.ch) (frühkindliches Lernen)



## Unterstützungsangebote:

### - Integrative Förderung

Die schulische Heilpädagogin unterstützt die Kindergartenlehrperson bei der Förderung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen. Die Integrative Förderung zielt auf die Stärkung grundlegender Kompetenzen in allen Entwicklungsbereichen ab. Durch eine gezielte Förderplanung können die Kinder auf ihrem jeweiligen Entwicklungsstand abgeholt und gefördert werden.

### - Deutsch als Zweitsprache

Im DAZ-Unterricht werden Kinder mit nicht-deutscher Erstsprache von einer ausgebildeten DAZ-Lehrperson in Kleingruppen beim Erwerb der deutschen Sprache unterstützt. Dieser Unterricht findet während der Unterrichtszeit in der Klasse oder ausserhalb der Klasse in Kleingruppen statt.

### - Logopädie

Die Logopädie unterstützt die Sprachentwicklung in der Schule und beugt Störungen im (Schrift)-Spracherwerb vor. Zuweisung zur Abklärung erfolgt während einem Standortgespräch oder nach Vereinbarung mit den Eltern. Die Therapie erfolgt einzeln, in Gruppen, einmal oder mehrmals wöchentlich. Die Logopädinnen stehen auch für Beratung zur Verfügung.

### - Psychomotorik

Im Zentrum der Psychomotorik steht der bewegte Körper. Dabei behält die Psychomotorik aber stets den ganzen Menschen im Blick; neben der körperlichen Ebene berücksichtigt sie auch weitere Einflüsse, die auf eine Person wirken. Die Psychomotorik fördert die Geschicklichkeit, die Selbstständigkeit, die soziale Kompetenz, das Vertrauen in sich selbst, die Regulationsfähigkeit und die Freude an Bewegung.

### - Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeiterin unterstützt Schüler/innen in sozialen und persönlichen Problemen und erarbeitet Präventions-, Interventions- und Integrationsmassnahmen. Eltern können Beratung und Unterstützung in Erziehungsfragen, sowie in Krisensituationen in Anspruch nehmen.

## Weitere Angebote

- Musikunterricht im 2. Kindergarten
- Schulergänzende Betreuung



## Verkehrserziehung



Kantonspolizei Zürich  
Kinder- und Jugendinstruktion

Herr Anliker

### Tipps für den sicheren Schulweg

- **Gemeinsam bestimmen**
- **Mehrmals gemeinsam üben**
- **Genügend Zeit einplanen**
- **Zu Fuss gehen lassen, kein Elterntaxi**



Warte...

Luege ...

Lose ...

Laufe ...



# Elternrat

Alle wichtigen Infos zum Elternrat finden Sie auf der Website der Schule Männedorf:

[www.schule-maennedorf.ch/informationenelternrat/1282](http://www.schule-maennedorf.ch/informationenelternrat/1282)

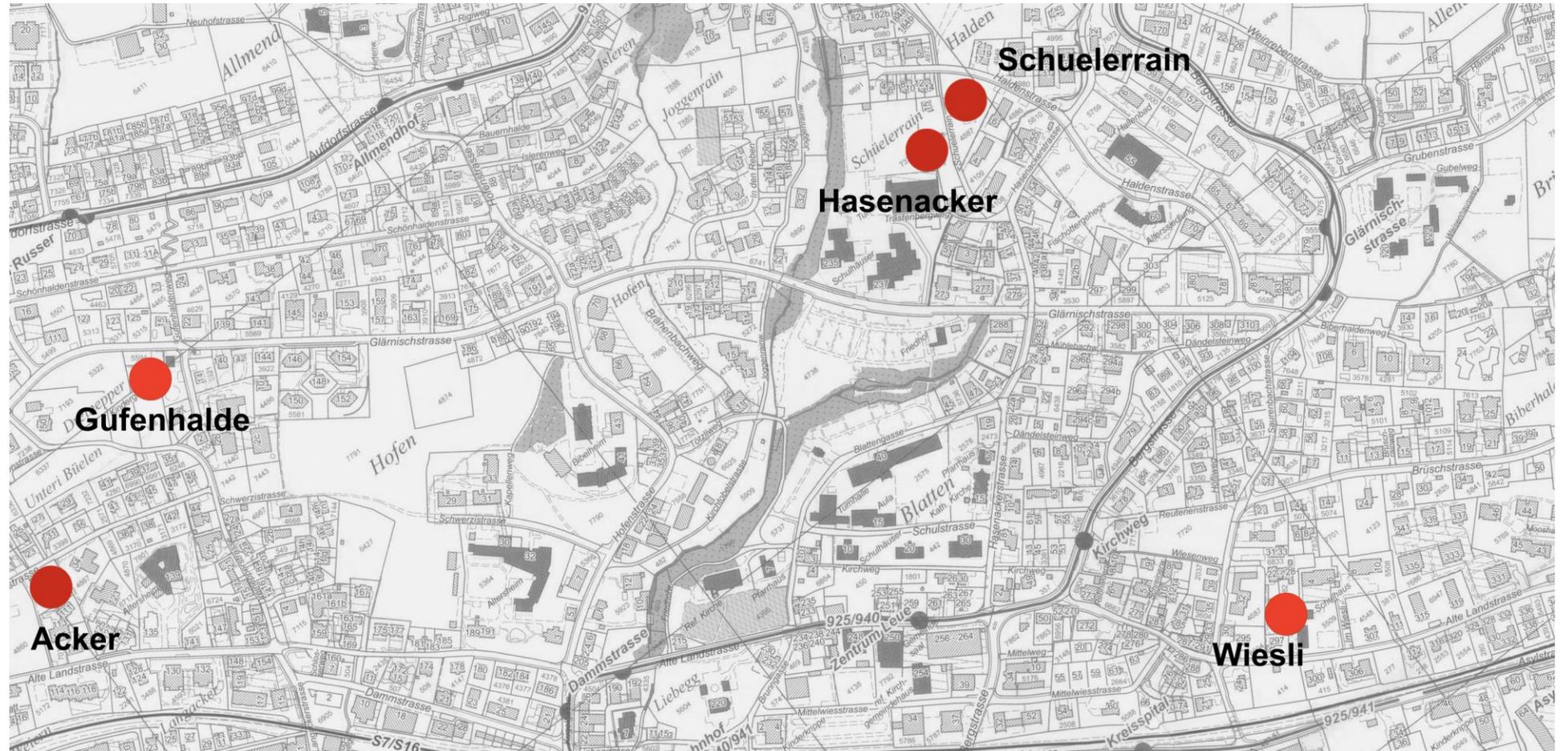


## Nächste Schritte bis zum Kindergarteneintritt

- |               |  |
|---------------|--|
| 31. Januar 25 | Anmeldeschluss (Stichtag 31. Juli)<br>Rückstellungsgesuche bis spätestens Ende Februar   |
| Ende Mai 25   | Versand der Zuteilung (A-Post)<br><br>Wohnadresse (Schulweg)<br>Klassengrösse / Halbklassengrösse<br>Verhältnis Mädchen / Knaben<br>Unterstützungsbedarf |
| 16. Juni 25   | Schnuppernachmittag im Kindergarten  |



# Lage der Kindergärten





Herzlichen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!

Wir wünschen Ihrem Kind  
einen guten Start in den  
Kindergarten!